

KONZERTDIREKTION GUTMANN
WIEN, I. (HUGO KNEPLER) SCHELLINGGASSE 3

Samstag, den 17. November 1917, abends 7 Uhr
im Kleinen Konzerthaus-Saale

Zweiter Flötenabend

ARY van LEEUWEN

Mitwirkend: Das Alberdingk-Quartett und die k. k. Hof-
musiker Alexander Wunderer (Klavier) und Otto Stix
(Kontrabaß).

PROGRAMM:

1. Johann Adolf Hasse. Konzert für Flöte, zwei Violinen, Viola, Baß und Continuo.
Allegro non molto. Largo e moderato. Allegro.
Erste Aufführung.
2. Carl Phil. Em. Bach Aus einem Gespräch zwischen einem Sanguineum und einem Melancholicum, für Flöte, Violine und Baß. Bearb. v. Prof. Dr. and czewsky.
Adagio ma non troppo. Allegro.
Erste Aufführung.
3. Joh. Joachim Quantz Konzert G-dur für Flöte, zwei Violinen, Viola und bezifferten Baß. Bearbeitet von Julius Weissenborn.
Allegro. Arioso (mesto). Allegro vivace.
Erste Aufführung.

PAUSE

4. Richard Stöhr Suite, op. 52, für Flöte, zwei Violinen, Viola und Violoncello.
Moderato. Andante grazioso. Moderato maestoso (Der Kondukt). Vivace. ARY van LEEUWEN in Verehrung zugeeignet.
Uraufführung.
5. Anton Molnar Quartett E-moll, op. 1 für Flöte, Violine, Bratsche und Violoncello.
Allegro, ma non molto. Andante mosso, ma tranquilamente, Allegro molto ma deciso.
Allegro. **Erste Aufführung in Wien.**
6. Max Reger Serenade G-dur, op. 141 a für Flöte, Violine und Bratsche.
Vivace. Larghetto. Presto.
Erste Aufführung.

Prels 20 Heller.

STERN & STEINER, WIEN